

„Super Erfolg“ auch ohne Stern

Motorsport Der MSC Gaildorf ehrt bei seiner Jahresfeier langjährige Mitglieder und Sportfahrer. Weil der Preis für das beste MX-Masters-Event nicht mehr vergeben wird, endet die Siegesserie des Vereins. *Von Luca Stettner*

Die Gäste in der voll besetzten Ottendorfer Festhalle erheben sich. Sekunden später wird es laut, Motorenlärm erfüllt den Raum. Joel Hofmann fährt mit seiner KTM SX 85 in den Saal. Applaus aus allen Reihen. Der 15-Jährige bahnt sich mit seiner Zweitakt-Maschine den Weg nach vorne. Vor der Bühne stellt er sie ab und kommt zu den anderen geehrten Fahrern nach oben. Auf der Leinwand erscheint sein Name und ein Bild von ihm – darüber steht „Clubmeister MSC Gaildorf 2018“.

Es ist die finale Fahrerehrung bei der Jahresfeier mit Helferfest des MSC Gaildorf. Joel Hofmann ist der erfolgreichste Sportfahrer des Vereins im Jahr 2018. Mit einem silbernen Pokal in den Händen sagt er noch auf der Bühne: „Meine Saison war so weit gut.“ In Ergebnissen ausgedrückt: Der Mittelroter hat neben weiteren Erfolgen die Meisterschaft in der Deutschen-Jugend-Motocross-Verband-Serie gewonnen.

Zufrieden ohne Ehrengast

Bevor die Fahrer geehrt werden, gibt es am Samstagabend andere Programmpunkte. Zunächst begrüßt MSC-Vorsitzender Ralf Schweda die Helfer, Mitglieder und Sportfahrer. „Wir können nicht jedes Jahr so ein Highlight bieten wie im letzten Jahr, als Topfahrer Max Nagl unsere Fahrer geehrt und interviewt hat“, schränkt er lachend ein und ergänzt: „Ich denke, die Jungs werden auch mit Pokalen zufrieden sein.“ Sein Dank gilt seinen Vorstandskollegen für den Hallenaufbau, dem örtlichen Kindergarten für die Gestecke auf den Tischen und dem FC Ottendorf für die Bewirtung.

Nach dem Abendessen am Büfett ergreift Sportleiter Michael Windmüller das Mikrofon. „Die MX-Masters-Veranstaltung war ein super Erfolg. Wir wurden von allen Teams gelobt und haben wieder eine perfekte Veranstaltung auf die Bühne gebracht“, blickt er auf das Gaildorfer Motocross-Wochenende im September zurück und dankt unter anhaltendem Applaus allen Helfern.



Nach der Ehrung stehen die Sportfahrer des MSC Gaildorf mit Sportleiter Michael Windmüller (links), Schriftführerin Petra Raaf (Zweite von links) und Vorsitzendem Ralf Schweda (rechts) zum Gruppenbild bereit. Clubmeister Joel Hofmann freut sich mit Pokal. *Foto: Luca Stettner*

„Traurige Nachricht aus München: Es gibt keine Sterne mehr für die beste Veranstaltung“, erinnert Windmüller. Hintergrund: Jedes Jahr kürte der ADAC den besten Veranstalter der MX-Masters-Rennserie in der Zentrale in München. Zuletzt erhielt der MSC Gaildorf diese Auszeichnung sechs Mal in Folge. Zudem trägt die Rennstrecke „Auf der Wacht“ zum vierten Mal nacheinander den Titel der besten Piste. Nun enden beide Serien zwangsläufig. Für Windmüller ist klar: „Ihr hättet den Stern verdient gehabt.“

„Das MX-Masters-Event war ein super Erfolg.“

Michael Windmüller
Sportleiter des MSC Gaildorf

Sein alljährlicher Dank gilt außerdem den Sponsoren, Anwohnern und Grundstücksbesitzern: „Ohne euch wäre das nicht möglich.“ Der nächste MX-Masters-Lauf in Gaildorf findet am 10. und 11. August 2019 statt.

Dann ist es so weit: „Darauf warten alle“, leitet Windmüller zur Fahrerehrung über. Gruppenweise ruft er die Sportler auf. Zu Klängen epischer Musik wie „Pirates of the Caribbean“ betreten die MSC-Piloten den künstlichen Nebel die Bühne. Ihre Preise: ein Rucksack und ein individuelles Preisgeld – die jüngsten Fahrer erhalten Gummibärchen und eine Trinkflasche. Windmüller moderiert die Ehrungen und spricht mit einigen Fahrern über Themen wie ihre Saisonbilanz oder Verletzungen. Nach den Sportfahrern sind die langjährigen Mitglieder dran: Ralf Schweda ehrt insgesamt acht MSCler für ihre Vereinstreue. Außerdem erhalten Stephan Jäckel und Sven Wolpert die Ewald-Kroth-Medaille in Silber (siehe separater Text).

Überraschter Gewinner

„Ich habe von meinem Sieg bei der Clubwertung gar nichts gewusst“, erzählt Joel Hofmann im Anschluss. Von der geplanten Siegesfahrt in die Halle hat er erst am Abend spontan erfahren. Der Mittelroter betreibt Motocross im dritten Jahr. Mit 13 Jahren hat er

angefangen. Zu den Rennen fährt ihn sein Vater. „Mit Schule und dem Lernen ist es oft anstrengend, auf so viele Rennen zu fahren. Oft komme ich am Sonntag in der Nacht heim und muss montags früh aufstehen. Aber das Motocrossfahren ist echt cool und macht richtig Spaß“, erzählt er. Im kommenden Jahr wartet eine weitere Herausforderung auf ihn: der Umstieg auf die 125-Kubik-

zentimeter-Maschine. Gefahren ist er die größere Maschine noch nie. „Der Umstieg wird nicht so einfach, nächstes Jahr fahre ich in einer stärkeren Klasse“, erklärt der Nachwuchspilot.

Der Abend klingt für ihn und die anderen Festgäste dann bei der Musik von DJ Horli aus Sulzbach-Laufen aus. Dazu gibt's auf der Leinwand Bilder vom vergangenen Clubjahr.

Die Ehrungen bei der MSC-Jahresfeier

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Stefan Praun und Roland Welz geehrt, für 50 Jahre die Brauerei Häberlen, Walter Hammerl, Reinhold Hofmann und Günther Hohloch. 60 Jahre lang sind Willy Strecker und Siegfried Wurst dabei. Zum Ehrenmitglied sind die Brauerei Häberlen, Walter Hammerl, Reinhold Hofmann und Dieter Sammet ernannt worden. Stephan Jäckel

und Sven Wolpert erhielten die silberne Ewald-Kroth-Medaille. Clubmeister des MSC Gaildorf wurde Joel Hofmann. Die weiteren geehrten Fahrer: Lilly Czudzowitz, Maila Czudzowitz, Jule Mühlegg, Kevin Helme, Luca Sauter, Noah Paar (alle Stoppelcross), Karl Umbach (Rundkurs), Nadine Queck, Pascal Queck, Ralf Queck, Stephan Jäckel (alle Rallye und Sla-

lom), Salvatore Certoma, Thilo Kiene, Marc Hägele, Marcel Pfalzgraf, Theo Praun, Tim Dietz, Luca Parg, Nico Spriegel, Katharina Schmid, Patrizia Schmid, Ruben Schmid, Luis Certoma, Max Heger, Valentino Mosca, Marvin Schielberg, Len Stolle, Noah Dyrigalla, Paul Früh, Lukas Kengeter, Jonas Wahl, Steven Zimmermann (alle Motocross/Enduro).